

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 17. Juli 2018

Nummer: 07/2018

Turnverein präsentiert sich



Fotos: Karlheinz Rieß, Heinrich Kerber

Aus dem Rathaus

Ellefeld begrüßt neue Erdenbürger

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

Käthe Pietzsch
geboren am 30.03.2018

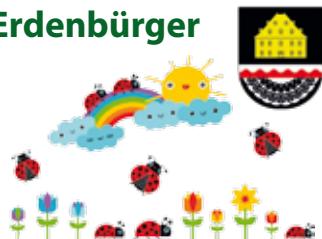


Foto: privat

Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus (Hauptamt Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen:

- Montag: nach Vereinbarung
- Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
- Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
- Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ellefeld für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	727,56	353,08	190,66
erforderliche Sachkosten	91,86	44,58	24,07
erforderliche Personal- und Sachkosten	819,42	397,66	214,73

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	168,60	89,60	52,93
Gemeinde/ Stadt (inkl. Eigenanteil freier Träger)	473,04	130,28	43,28

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.500,00
Zinsen	
Miete	
Gesamt	3.500,00

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	42,05	20,41	11,02

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.



J. Kerber
J. Kerber
Bürgermeister

Kriminalstatistik 2017

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Ellefeld, ich möchte Ihnen als Bürgerpolizist der Gemeinde Ellefeld kurz darlegen, wie es um die Sicherheit in der Gemeinde bestellt ist.

Aus den Medien haben Sie sicherlich erfahren, dass die Kriminalität in Deutschland und auch in Sachsen im Vergleich zu 2016 gesunken ist. In Gesprächen mit Bürgern wird mir oftmals mitgeteilt, dass das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung etwas anderes aussagt und die Bürger befürchten, selbst von einer Straftat betroffen zu sein. Ich kann Ihnen mitteilen, dass meine Einsätze weder stark gesunken noch stark angestiegen sind. Hierzu vielleicht ein paar Zahlen aus der Statistik:

Im Jahr 2017 wurden in Ellefeld 92 Anzeigen erstattet. Dies waren 5 Anzeigen weniger als 2016 (zum Vergleich 2012 wurden 126 Anzeigen erstattet). Es konnten 40 Straftaten aufgeklärt werden. Von den ermittelten 31 Tatverdächtigen waren 3 nichtdeutsche Bürger.

Dabei wurden 42 Diebstähle angezeigt, darunter 25 besonders schwere Diebstähle (wie z. B. Einbrüche) und 12 Rohheitsdelikte wie Körperverletzungen. Zudem gab es 12 Anzeigen wegen Sachbeschädigung und 13 Vermögensdelikte wie Betrug. Es ist festzustellen, die Anzahl der Straftaten ging leicht zurück, die o. g. Hauptdelikte blieben gegenüber 2016 nahezu unverändert.

Zum Unfallgeschehen in der Gemeinde ist zu sagen, dass mit 46 Unfällen 2017 das Niveau der letzten Jahre fast unverändert blieb. Erfreulich ist dabei, dass es 2017 nur 8 Unfälle mit insgesamt 12 leicht verletzten Personen gab, welche ambulant behandelt wurden. Ein Unfallschwerpunkt ist dabei nicht auszumachen. Hauptunfallursachen sind hier Vor-

fahrtsverletzungen, Fehler beim Ein- und Ausparken sowie beim Wenden und Rückwärtsfahren.

Ich möchte Sie bitten, auch in Zukunft ein „wachsamer Nachbar“ zu sein und ungewöhnliche Beobachtungen oder Straftaten in ihrem Umfeld zeitnah der Polizei mitzuteilen. Unser Polizeistandort in Falkenstein (Tel.: 03745/75109913) ist nicht ständig besetzt. Trotzdem bemühen wir uns, tagsüber als Ansprechpartner vor Ort zu sein. Sollten Sie ein Anliegen haben und wir nicht im Standort sind, werden Sie rund um die Uhr automatisch mit dem Polizeiviertel Auerbach (Tel.: 03744/2550) verbunden. Scheuen Sie sich nicht, dort anzurufen oder in dringenden Fällen auch den Notruf zu wählen.

Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Andreas Eichelberger

Eine Wanderung mit den Bürgermeistern „4er-Tour“



Die vier Bürgermeister des Mittelzentralen Städteverbundes (MZSV) Göltzschtal luden am Samstag, 16.06.2018 erstmalig alle Interessierte zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Der Weg führte von Falkenstein über Ellefeld und Auerbach bis nach Rodewisch. Mitgewandert sind ebenfalls die Landtagsabgeordneten Sören Voigt und Stephan Hösl sowie der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer. Ziel war, eine Möglichkeit zu schaffen, bei der man sich "auf Augenhöhe" begegnen und fernab von Ämtern und Büros Gespräche führen kann. Nach der Begrüßung im Falkensteiner Stadtpark ging es auch gleich los.



Im Bild Michael Kretschmer, Marco Siegemund, Manfred Deckert, Sören Voigt, Jörg Kerber und Kerstin Schöniger. (v.l.n.r.) Foto: Sascha Strobel

Alle anwesenden Politiker und Kommunalpolitiker waren bereit für Fragen, Anregungen und Gespräche mit den Bürgern. Am Oberen Schloss

in Ellefeld wurde zu einer "Trinkpause" eingeladen. Fassbier, Grüner Sekt, alkoholfreie Getränke und eine Verschnaufpause warteten hier auf die Wanderer.



Ellefeld begrüßte die Wanderer mit grünem Sekt und Käsespießen. Im Bild der Ministerpräsident Michael Kretschmer (2.v.l.) beim Empfang durch Evelyn Petzold (links) und Bärbel Schädlich (rechts) von der Verwaltung sowie dem Bürgermeister Jörg Kerber und seiner Frau Kathrin.



Gruppenfoto aller Wanderer vor dem Oberen Schloss in Ellefeld.

Fotos: Sascha Strobel

Ab Ortseingang Auerbach übernahm der Oberbürgermeister Manfred Deckert die Wegführung. Im Hofaupark erwartete die Wanderer ein "Rosterstopp" und für die Kinder jede Menge weitere Aktionsmöglichkeiten. Danach ging es weiter in Richtung Rodewisch, wo auf der Schlossinsel für alle ein "Mossmaabrot" der Bäckerei Weidenmüller aus Falkenstein bereit lag. Bei Livemusik, Getränken und lecker Brot klang die erste 4-er Tour aus. Es wurden bereits Stimmen nach einer Wiederholung laut...

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 21 • 08236 Ellefeld

Telefon 0 37 45 / 78 11 0 • Fax 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde@ellefeld.de • www.ellefeld.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.ellefeld.de/Impressum

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH • Fasendorf • Dorfstraße 6 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber Heike Strauch-Laschewski und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich.

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld, per E-Mail sowie Abholung im Rathaus



Ellefeld gestalten – Ellefeld erleben

Die Gemeinde Ellefeld wird sich am Wettbewerb "Ab in die Mitte" 2018 bewerben. Das Motto des Wettbewerbs ist "Stadt gestalten - Stadt erleben". Hauptziel ist es, die Erlebnisqualität und Verweildauer in den Innenstädten zu erhöhen. Auf dem Weg dahin soll durch aktive Bürgerbeteiligung eine Verbindung zwischen einer Investition in die Stadterneuerung und einem neuen (nichtinvestiven) Impuls für Erlebnisqualität und Verweildauer in der Gemeinde geschaffen werden. Für unseren Ort wird daraus die Überschrift: "Ellefeld gestalten - Ellefeld erleben". Deshalb hat die Verwaltung am Mittwoch, dem 21.06.2018 Unternehmer, Vereine und Interessierte zu einer Ideensammlung zur Ortskernbelebung in die Räumlichkeiten des "Ellefelder Marktes" eingeladen. Mehr als 30 Teilnehmer sind der Einladung gefolgt und haben die Ideen "sprühen" lassen. Es waren drei Thementische eingerichtet, um schon gezielt vorsortieren zu können. Themen waren: "Ausruhen und Begegnen", "Kaufen und Verkaufen" sowie „Bewegen und Feiern“. Alle zehn Minuten wechselten die Gruppen der Ideensammler von einem Tisch zum anderen. So konnte jeder Anwesende zu jedem Thema Ideen und Anregungen vorbringen.



Die Ideentafeln mit derzeitigen Votingpunkten. Fotos: Gemeindeverwaltung



Ein Blick auf die drei Thementische in der 2. Etage des Ellefelder Marktes.

Danach wurden alle Ideen aus den einzelnen Gruppen für alle nochmal zusammengefasst vorgestellt. Die Ideen mit dieser „Drei-Tische-Methode“ zu sammeln, nennt man "pro action café". Das war ebenfalls eine neue Idee - von Bürgermeister Jörg Kerber. Es gelang, insgesamt mehr als 70 Ideen von mehr als vier Generationen zu sammeln. Diese wurden sortiert und optisch aufbereitet, so dass eine Art Überblick entstand. Am Donnerstag, dem 12.07.2018 wurden wieder alle Interessierte herzlich eingeladen in den Ellefelder Markt. Diesmal gab es ein Votingtreffen, d.h. alle Teilnehmer konnten über die gesammelten Ideen abstimmen. Dafür erhielt jeder Anwesende drei Klebepunkte und durfte diese an die Ideen, die er „gut, besser und am besten“ findet, ankleben.

Ab Montag, dem 16.07.2018 stehen die Ideentafeln im Eingangsbereich des Rathauses für alle Bürger zum Voting bereit. Die Ellefelder werden gebeten vorbeizukommen, sich ihre Votingpunkte zu holen und an die Ideen zu verteilen, die sie am besten finden.



Die Idee mit den meisten Punkten wird unser Bewerbungsprojekt für den Wettbewerb „Ab in die Mitte 2018“.

Ellefelder Markt

Wer kennt es nicht, das hellblaue Gebäude an der Hauptstraße – den Ellefelder Markt. Derzeit findet man dort Bäckerei und Fleischerei, und vor allem viel leerstehenden Raum. Der Bürgermeister Jörg Kerber hat sich mit dem Team der Gemeindeverwaltung seit langem dafür eingesetzt, dieses Gebäude ins kommunale Eigentum zu bringen. Ende Juni ist es gelungen, das Gebäude zu ersteigern und die Gemeinde Ellefeld zum Eigentümer zu machen. Fleischerei und Bäckerei, sowie die anderen derzeitigen Nutzungen bleiben natürlich erhalten. Langfristig soll das Gebäude aber wieder umfangreicher genutzt werden können. Alle Ellefelder sind aufgerufen Ideen und Anregungen für den Ellefelder Markt einzubringen. Was kann unseren Ort an dieser Stelle bereichern? Wie möchten die Ellefelder dieses Gebäude nutzen?

Eine Möglichkeit sich mit Anregungen zu beteiligen, ist die derzeit laufende Ideensammlung für den Wettbewerb „Ab in die Mitte“. Da geht es ja bekanntlich um unsere Ortskernbelebung. Als Ortskern kann man in Ellefeld das Gebiet zwischen Marktplatz und Ellefelder Park bezeichnen, in dessen Mitte ganz zentral das Gebäude des Ellefelder Marktes liegt. Anregungen sind jederzeit auch auf anderen Wegen willkommen: im persönlichem Gespräch mit dem Bürgermeister, dem Bauamt oder per Mail an idee@ellefeld.de.

Im August lädt der Bürgermeister alle Interessierten in das hellblaue Gebäude zur öffentlichen Besichtigung ein. Am Donnerstag, dem 23.08.2018 um 18.00 Uhr stehen die Türen offen zur Besichtigung der Räumlichkeiten.



Der Ellefelder Markt - das hellblaue Gebäude mitten im Ort, direkt an der Hauptstraße und mit guten Parkmöglichkeiten dahinter.

Foto: Gemeindeverwaltung

Ich lebe gern in Ellefeld ...

Betriebsjubiläum bei der Firma Badstübner

Wenn in den Medien über Großbetriebe berichtet wird, ist das zwar beeindruckend, man vergisst aber oft, dass es die mittelständische Wirtschaft ist, die die tragende Rolle in der Volkswirtschaft ausübt. In Deutschland gehören rund 99 % aller Betriebe zum Mittelstand, hier finden fast 60 % aller Beschäftigten ihr Auskommen und hier werden 35 % aller wirtschaftlichen Umsätze getätigt. Großunternehmen sind punktuell wirksam, mittelständische Unternehmen bilden Netz und Fläche der Wirtschaft. Hier gibt es Innovationen und technologischen Fortschritt, die Vielfalt der Betriebe, die oft hoch spezialisiert sind, sind häufig Partner von Großunternehmen und damit ein wichtiger Faktor in der Wertschöpfungskette.



Foto: privat

Das trifft auch auf ein Unternehmen in Ellefeld zu, das in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen feiert. Der Tischlermeister Helmut Badstübner, Jahrgang 1938, gründete 1968 auf der Südstraße 35 im Hintergebäude, einer ehemaligen Stickerei, eine Tischler-Werkstatt. Nach vielen Anträgen und nach Bewältigung vieler Hindernisse, wie das in der DDR üblich war, konnte er als Selbständiger eine Firma gründen. Zunächst allein, dann später mit Mitarbeitern, spezialisierte er sich auf Möbel, besonders für Wohn- und Schlafzimmer.

Sein Sohn Jochen, Jahrgang 1965, ging nach dem Schulabschluss beim Vater in die Lehre. Die schloss er nach zwei Jahren als Möbeltischler ab. Nach anderthalbjähriger Militärzeit machte er sich an die Meister-Ausbildung, die er 1990 bei der Handwerkskammer Chemnitz erfolgreich beendete. Im Jahre 1992 wurde das Objekt an der Bahnhofstraße 20, eine ehemalige Stickerei erworben. Das Gebäude wurde kernsaniert und ausgebaut und hier wurden zunächst Fenster und Türen gefertigt, die in der Nachwendzeit in Mengen benötigt wurden. Er entwickelte die Idee eines Küchenstudios, wo industriell gefertigte Küchenelemente bedarfsgerecht eingebaut wurden. Über diese Schiene fand man zum Möbelbau zurück. Mit dem Erwerb einer CNC-Maschine ergaben sich Möglichkeiten, computerkonstruierte Möbel in der eigenen Werkstatt zu fertigen. Statt gekaufte Möbel „nur“ einzubauen, konnte die Firma nunmehr individuelle Möbel selbst herstellen, ab dem Jahr 2000 kamen auch Ladeneinrichtungen dazu. In Zusammenarbeit mit Innenarchitekten entstehen z.B. Einrichtungen für Optiker und Akustiker. Qualität und Zuverlässigkeit sprachen sich herum, es gab jetzt auch Aufträge für die Schiffsindustrie: Innenausstattungen für Kreuzfahrtschiffe und für Luxusjachten. Durch diesen Umstand sind nun Möbel aus dem kleinen Ellefeld weltweit unterwegs. Relativ neu sind Aufträge aus der Automobilindustrie – Innenausstattungen für Reisebusse, für

Trucks und Wohnmobile. Z. B. gab es Sonderanfertigungen von Bussen für Fußballvereine.

Rückblickend meint Jochen Badstübner, dass das Produktionsprofil seines Betriebes sich gewaltig von dem seines Vaters unterscheidet. Doch auch Aufträge von Privat-Kunden werden immer wieder gern übernommen. Die Firma Badstübner ist eingebunden in Produktionsabläufe von nationalen und internationalen Großbetrieben. Das schafft Verpflichtungen, ermöglicht aber auch kreatives Gestalten und Fertigen. Der Firmenchef fühlt sich verantwortlich für Planung und Leitung des Unternehmens, für Einkauf und Kundenbetreuung, seine Gattin erledigt die anfallenden Büroarbeiten und in der Fertigung arbeiten drei Mitarbeiter. Die Auftragslage ermöglicht es, optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Horst Teichmann

Gedenktafel mit Ruhemöglichkeit lädt neu ein



„Im Dornröschenschlaf“ - mehr als Grünzeug ist auf den ersten Blick nicht zu erkennen.



Befreit von Grünzeug und Geäst, einladend hergerichtet und so auch die Erinnerung bewahrt. Fotos: Michael Vogel

Am 22. Juni 1998 schlug eine Windhose eine Schneise der Verwüstung durch Teile des Vogtlandes. Eine Gedenkstätte für dieses Ereignis steht auf der Juchhöh in Ellefeld und verwilderte im Laufe der Zeit. Zwei Ellefeldern liegt dieses Fleckchen Erde und auch das Erinnern am Herzen – sie haben jetzt der Verwilderung ein Ende gesetzt. Im Juni 2018, genau 20 Jahre nach dem Wetterereignis, packten Michael Vogel und Thomas Böttcher einfach an und erweckten die Gedenktafel nebst Sitzmöglich-

keit aus dem „Dornröschenschlaf“. In Eigenregie mit Unterstützung von Familie und einigen Unternehmern steht auf der Ellefelder Juchhöh nun wieder ein schöner Ort für die Allgemeinheit zur Verfügung, der einlädt einfach mal innezuhalten. Herzlichen Dank für diesen Einsatz...

Gemeindeverwaltung

O Wandern, Wandern meine Lust, o Wandern!

Diese Worte aus dem bekannten Wanderlied begleiteten die Senioren beim Ausflug in den Falkensteiner Tiergarten. Der Weg führte Richtung Falkenstein entlang dem Mittleren Weg. Nach einen abwechslungsreichen Rundgang durch den Tiergarten und einer kurzen Rast bestiegen wir den Schlossfelsen mit einer freien Aussicht Richtung Ellefeld. Der Rückweg entlang der Göltzsch führte zur Gaststätte Turnhalle. Mit einem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen endete unsere Wanderung. Ein nächstes Treffen der Seniorenwandergruppe ist für Mittwoch 29. August 2018 angedacht.

Dr. Rüdiger Hüttner



Foto: Heinrich Kerber

Eberhard Grünler (1927 – 2018)

Am 14. Juni verstarb im Alter von fast 91 Jahren Eberhard Grünler. In Ellefeld geboren, war er als Lehrer und später als Berufsberater in Auerbach tätig. In seiner Freizeit beschäftigte er sich intensiv mit Heimatgeschichte und war immer seinem Heimatort Ellefeld verbunden. So war es logisch, dass er zu der 1985 gegründeten Gruppe der „Ellefelder Heimatfreunde“ fand. Hier engagierte er sich sehr stark und bereicherte die Arbeit durch sein Wissen und Können. Besonders intensiv widmete er sich der Familiengeschichte der Trützscher, die im Ellefelder „Oberen Schloss“ ihren Sitz hatten. Eine Reihe von Beiträgen im „Ellefelder Boten“ zeugt von dieser Arbeit. Zu den Zusammenkünften kam er regelmäßig und



Foto: Archiv Heimatfreunde

gab sein Wissen an die anderen Mitarbeiter weiter. Krankheitsbedingt übersiedelte er nach Schönheide, wo ihn seine Tochter liebevoll betreute, bis er letztlich in ein Pflegeheim in Eibenstein einziehen musste. In all diesen Jahren rissen die Verbindungen zu den Ellefelder Heimatfreunden nicht ab.

Wir verlieren in Eberhard Grünler nicht nur einen exzellenten Kenner der Heimatgeschichte sondern auch einen liebenswerten Menschen und Freund.

Horst Teichmann



Grundschule Otto Schüler

Grundschule adé



Die Schüler der vierten Klasse der Grundschule Otto-Schüler wechseln nun auf die weiterführenden Schulen. Wir wünschen einen guten Start, Freude beim Lernen und alles Gute auf dem schulischen Weg. Foto: Karlheinz Rieß



Kinderwelt Ellefeld

Projekt der Löwengruppe im Juni: „Spielzeugfreie Zeit“

Alles begann in einem Stuhlkreis... Wie überzeugt man Kinder auf sämtliches Spielzeug im Kitaalltag zu verzichten...??? Es darf auch keinerlei Spielzeug von zuhause mitgebracht werden, auch nicht das geliebte Kuscheltier für den Mittagsschlaf. Werden die Kinder auf meinen Vorschlag eingehen? Werden alle Kinder unserer spielzeugfreien Zeit zustimmen? Werden alle Kinder durchhalten?

Alle Sorgen umsonst!!! Voller Begeisterung hörten sie sich die Idee an und waren sofort alle einverstanden.

Aller Anfang ist schwer, darum packten alle Kinder mit an, unsere Spielsachen in andere Räume des Kindergartens zu bringen. Als sie wieder und wieder von Kindern aus anderen Gruppen gefragt wurden, was sie da machen, antworteten sie voller Überzeugung: „Wir haben spielzeugfreie Zeit“.

Eine spannende Zeit konnte beginnen. Sofort wurden Ideen diskutiert, die Kinder sammelten zuhause und im Kindergarten allerlei Materialien zum Bauen und Basteln. Alles Mögliche konnten sie brauchen, Stöcke, Steine, leere Joghurtbecher, Kartons, Wolle, Korke, Eierschachteln, Verpackungsmaterial uvm.

In den ersten Tagen wurden viele kleine phantasievolle Dinge gebastelt. Oft wurde einfach darauflosgebastelt, unter dem Motto: „Mal sehn´, was draus wird.“ Die Kinder waren begeistert von den verschiedenen Materialien und experimentierten kreativ damit herum. So manche Kissen-schlacht wurde gekämpft, Styroporschneeflocken wirbelten durchs Zimmer, Wäscheleinen wurden gespannt und mit den verschiedensten Dingen geschmückt.

Besonders begeistert waren die Kinder von unserem selbstgebastelten Fernseher. Aus einem großen Karton wurde ein Fenster ausgeschnitten und mit einer Pappfernbedienung wurde „Kinderwelt-TV“ eingeschaltet. Gemeinsam suchten sich die Kinder, je nach ihren Interessen, Fernsehsendungen und Shows aus, die sie dann alleine oder mit Freunden für die anderen Kinder vorführten. Es gab eine Modeberatung, den Wetterbericht, Superstars, Werbung, den Fußball-WM-Bericht, Basteltipps, Ballett und eine Tier- und eine Dinosendung.

Unsere Jungs bastelten sich aus Styroporplatten einen Nordpol. Trinkjoghurtflaschen wurden zu Polarforschern, Ostseesteine zu Robben und Schlüsselverpackungen zu Iglus. Zum besseren Transport (beim Aufräumen) klebten wir alles auf eine Riesenspappe.

Mich hat fasziniert, wie sich der Zusammenhalt in der Gruppe verändert hat. Plötzlich entstanden ganz neue, auch oft größere Spielgruppen. Die Kinder mussten sich absprechen und erzählten viel mehr miteinander. Sie wurden sehr erfinderisch und jeder durfte abwechselnd seine Ideen verwirklichen und wurde von den anderen Kindern wertgeschätzt. Auch beim Spiel im Freien wurden Gemeinschaftsspiele bevorzugt, Fangen, Verstecken, kleine sportliche Wettkämpfe... Meistens gingen die Kinder friedlicher und freundschaftlicher miteinander um, als vorher.

Am Monatsende beschlossen die Kinder, sie wollen ihre spielzeugfreie Zeit verlängern. Auch von den Eltern bekamen wir vielfältige Unterstützung und positive Reaktionen.

Dagmar Wolf und die Löwenkinder



Fotos: Kinderwelt Ellefeld

Aus dem Vereinsleben



Turnverein TV Ellefeld e.V.

Bilder zum Jubiläum



Vereinsvorsitzender Markus Klinger bei der Eröffnung des Jubiläumswochenendes



Unterstützung bei der Verpflegung erhielt der Turnverein von der Feuerwehr Ellefeld (hier im Bild) und vom Team der Gaststätte Turnhalle.



Eine sportliche Aktion war das Volleyballturnier.



Auch die Zumba-Vorführung begeisterte die Besucher.



Das Human-Kicker-Turnier sorgte für viel Spaß bei den Teilnehmern aus den unterschiedlichsten Vereinen. Turniersieger wurde der Fußballsportverein Ellefeld.
Fotos: Karlheinz Rieß, Heinrich Kerber

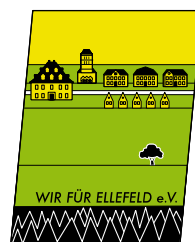
Eine gelungene Überraschung

Alle Kinder der Sektion Handball unseres Turnvereins wurden am letzten Dienstag vor den Ferien zu einer Überraschung eingeladen. Der Verein zeichnete damit die Kinder für eine erfolgreiche Saison, mit zweimal Vogtlandmeister und einmal Vizemeister, aus. Statt Handball wurde heute aktiv gebowlt. Auf den 7 Bahnen des Bowlingcenters Auerbach konnten die Kids die Kugeln schieben. Das hat richtig Spaß gemacht! Erst recht als es dann Cola und Nuggets mit Pommes gab. Die Kinder bedanken sich beim Vorstand für den gelungenen Nachmittag.

Jana Grenzendörfer



Foto: Jana Grenzendörfer



WIR FÜR ELLEFELD e.V.

Der Verein „WIR FÜR ELLEFELD e.V.“ öffnet wieder die Türen des Oberen Schlosses und lädt herzlich zum 4. Hutzennachmittag am 15.08.2018, 16.00 Uhr ein. Anders als beim Hutzennachmittag im Frühjahr soll es diesmal ein gemütliches Beisammensein mit Leckereien vom Grill werden. Der Unkostenbeitrag z. B. für ein Essen mit Getränk liegt bei 3,50 Euro. Die FFW Ellefeld bietet auch diesmal einen Fahrdienst an. Auf Wunsch können Sie von der Haustür abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht werden. Wer Lust hat, bei hoffentlich sommerlichem Wetter in netter Runde zu plaudern und ein paar gemütliche Stunden zu verbringen, wird gebeten sich bis 10.08.2018 anzumelden bei:

WIR FÜR ELLEFELD e.V., Monika Fabian 03745/781116 (9.00 – 16.00 Uhr)
Wir freuen uns Sie zum Hutzennachmittag begrüßen zu können.



Eindruck vom Grillabend aus dem Vorjahr

Foto: Heinrich Kerber

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Schreyer, Günter
08.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Rudolph, Berthold
08.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Mey, Sonja
08.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Strobel, Ursula
10.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Voigt, Annemarie
12.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Müller, Anette
16.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Bußler, Maria
16.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Liebold, Klaus
22.08.	zum 75. Geburtstag	Herr Gerber, Joachim
25.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Baumgartner, Christa
26.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Ficker, Dietrich
30.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Heckl, Anita

Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch Juli 2018

Hosea 10,12: »Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!«

Ich genieße diese Jahreszeit, in der es Obst in Hülle und Fülle gibt, ganz frisch auf den Tisch. Weintrauben - so groß, dass sie kaum in die Plastebox passt. Da haben die Weinbauern sicher viel Arbeit gehabt, bevor sie solche Trauben ernten konnten. Als Abschiedsgeschenk in einer Gemeinde bekam ich einen Weinstock geschenkt. Den habe ich dann in der neuen Gemeinde - mitten im Erzgebirge - eingepflanzt, gehegt und gepflegt. Trotzdem waren im nächsten Jahr nur sehr wenige Beeren zu sehen, auch sehr klein, zu meinem Trost wenigstens ein bisschen süß. War halt das falsche Umfeld ...

Das Bild vom Weinbauern und seinem Weinstock ist ein Bild, das auch die Bibel häufiger verwendet. Der Prophet Jesaja (Jesaja 5) singt ein Lied von einem Weinbauern, der mit viel Liebe seinen Weinberg hegt und pflegt: den Boden hackt, Felsbrocken aufließt, Wachturm und Kelter baut, Reben darauf setzt. Für all seine Mühe erhofft er zu Recht süße

Trauben. Doch was dann im Herbst wuchs, war sauer und schlecht. So geht es Gott mit seinem Volk Israel - es fragt nicht nach Gottes Willen. Für den Propheten Grund genug für einen Neuanfang.

Auch Jesus spricht im Neuen Testament von Gott als einem Weinbauern. Zu seinen Jüngern sagt er darum: »Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten. Wer nicht mit mir vereint bleibt, wird wie eine abgeschnittene Rebe fortgeworfen und vertrocknet.« Ob unser Leben Frucht bringt, hängt also davon ab, dass wir mit Jesus, dass wir mit Gott, verbunden bleiben. Ohne diese Verbindung kann die Ernte nicht gut ausfallen.

Der Prophet Hosea vergleicht sein Volk Israel mit einem üppig rankenden Weinstock. Aber mit ihren Früchten dienen sie nicht ihrem Gott, sondern anderen Göttern. Gott erwartete zu Recht Frucht, aber da kam nichts. Dabei erwartete Gott keine gewaltigen Leistungen - nur dass sich die Liebe ihres Gottes im Zusammenleben der Menschen untereinander und in ihrer Beziehung zu Gott widerspiegeln sollte: »Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!«

Was ernten Menschen, die keine Gerechtigkeit (»Sedaka«, das hier im Urtext steht, meint einen gerechten, sozialen, Umgang zwischen Menschen in der Verantwortung vor Gott) säen, die nicht in Liebe mit ihren Mitmenschen umgehen? Müssten wir heute nicht, wie die Israeliten vor 2.600 Jahren, eine Kehrtwendung machen, ein Neues pflügen, ehe es zu spät ist? Was Recht und Ordnung ist, haben wir Menschen weitgehend selbst festgelegt und dabei oft nicht nach Gott und seinem Willen gefragt. Und wie oft wird dieses Recht gebrochen, gelogen, betrogen, anderen das Lebensrecht beschnitten oder sogar bestritten?

Wer nur auf den eigenen Erfolg sieht und auf Kosten anderer (einschließlich der nachfolgenden Generationen) lebt, der sät keine Gerechtigkeit. Wer vor der Not anderer sein Herz, seine Tür oder auch seine Grenzen verschließt, wird kaum Liebe ernten. Und wer auf Kosten der Natur, der Schöpfung Gottes, lebt und nicht mindestens versucht, umzusteuern, hat übersehen, dass er selbst Teil dieser Natur ist. Auch wir brauchen sauerstoffhaltige Luft zum Atmen und unbelastetes Wasser zum Trinken ...

Was wird passieren, wenn wir unseren Lebensstil nicht ändern? Manche Wissenschaftler warnen ja schon lange vor dem Raubbau in der Natur - und die Unwetterkatastrophen der letzten Jahre zeigen, dass diese Warnungen nicht unberechtigt sind. Israel damals hat geerntet, was es gesät hat: Zerstörung, Tod, Wegführung aus dem gelobten Land. Die Bibel redet vom Gericht Gottes, das sich damit vollzogen hat.

Das will uns heute keine Angst machen! Aber es zeigt uns unsere Verantwortung und den Auftrag für uns und unsere Gesellschaft. Darum sollten wir uns einladen lassen: »Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!«

Ihr Pastor i.R. Joachim Schmiedel

Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Mittwoch, 01.08.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Donnerstag, 02.08.	15.00 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 05.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag, 06.08.	18.30 Uhr	Friedensgebet in der Lutherkirche
Mittwoch, 08.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein

Samstag, 11.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 12.08.	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst für Pastor Jörg-Eckbert Neels
Mittwoch, 15.08.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 19.08.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
Mittwoch, 22.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 26.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 28.08.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch, 29.08.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

SpieDie - offener Spielnachmittag:

dienstags, 15.30 Uhr Grundstück Schillerstraße (außer in den Ferien)

Jugendkreis:

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

Kirchl. Unterricht Kl. 6-8:

nach den Ferien, Infos kommen noch

Jugendkreis:

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

Kirchenchor:

mittwochs, 19.30 Uhr

Bläserchor:

donnerstags, 19.00 Uhr

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 01.08. / 29.08., 15.00 Uhr

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/ 759 3134 www.lutherkirche-ellefeld.de

Mittwoch, 01.08.	18.30 Uhr	Bastelkreis
Sonntag, 05.08.	10.00 Uhr	Freiluftgottesdienst auf dem Altmarkt in Auerbach
Montag, 06.08.	18.30 Uhr	Friedensgebet
	19.00 Uhr	Gebetskreis
Freitag, 10.08.	19.00 Uhr	Bibelkreis in Falkenstein
Sonntag, 12.08.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst , Präd. Keschull
Sonntag, 19.08.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Pfr. Berger
Montag, 20.08.	19.00 Uhr	Gebetskreis
	14.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulan- fang und anschließend Gemeinde- fest, Pfrn. Dr. Rabe
Sonntag, 26.08.		
Dienstag, 28.08.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim

Kindergottesdienst:

sonntags zu den Vormittagsgottesdiensten

Zwergenkirche:

Termin wird noch bekannt gegeben.

Christenlehre:

Termin wird noch bekannt gegeben.

Kückenkreis:

Dienstag, 21.08., 15.30 Uhr

Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreis:

dienstags, 16.30 Uhr

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 01.08. / 29.08., 15.00 Uhr

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Ellefeld**



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/71222 www.lkg-ellefeld.de

Sonntag, 05.08.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Montag, 06.08.	18.30 Uhr	Friedensgebet in der Lutherkirche
Dienstag, 07.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 12.08.	10.00 Uhr	Family Day
Dienstag, 14.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch Frauen und Männer
Samstag, 18.08.	18.00 Uhr	ec:Grillfete in der Hüttstattmühle
Sonntag, 19.08.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl
Dienstag, 21.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Samstag, 25.08.	19.30 Uhr	Gesprächskreis MG+
Sonntag, 26.08.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 28.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch



Treffpunkt Hoffungsland (für Kinder von 3-14 Jahren):

sonntags, zeitgleich zur Gemeinschaftsstunde

Teeniekreis (für Kinder von 12-14 Jahren):

donnerstags, 17.00-18.30 Uhr (ab 16.08.18)

Jugendkreis:

mittwochs, 19.00 Uhr Jugendbibelstunde

samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde (außer 18.08.)

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 01.08. / 29.08., 15.00 Uhr

**Kirche im Laden e.V.
Falkenstein**



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

in den Sommerferien 02.07. – 10.08.2018

bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Mutti-Kind-Kreis:

Gemeinsames Spielen dienstags 09.00-11.00 Uhr

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb (erster Brotkorb nach der Sommerpause):

Freitag, 10.08. 12.00-15.30 Uhr

Teestube:

Mo bis Do 15.00-18.00 Uhr

Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen (nicht in den Schulferien)

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb:

freitags 12.00-15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:

- Ich male Gottes Welt mit vielen Farben an - Blau
Dienstag 14.08. 9.00-11.00 Uhr
- Ich male Gottes Welt mit vielen Farben an - Weiß
Dienstag 21.08. 9.00-11.00 Uhr
- Ich male Gottes Welt mit vielen Farben an - Grün
Dienstag 28.08. 9.00-11.00 Uhr

Schulkinderaktion:

Montag 20.08. 16.00-18.00 Uhr Outdoorspiele

Handarbeiten - Erwachsene:

Montag 20.08. 19.00-21.00 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene

Spielerabend:

Mittwoch 29.08. 19.00-20.30 Uhr Ein geselliger Abend für Erwachsene



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Falkenstein: Wochentagsgottesdienst
Donnerstag 09.00 Uhr (8.30 Uhr Rosenkranz)
Freitag 08.30 Uhr

Montag, 06.08. bis Freitag, 10.08. Religiöse Kinderwoche
Sonntag, 12.08. 10.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst der RKW mit Segnung der Schulanfänger
Mittwoch, 15.08. 16.00 Uhr Absprache zum Religionsunterricht aller Klassen
Bitte Stundenpläne mitbringen

Hochfest der aufnahme Mariens in den Himmel
17.00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 18.08. 14.30 Uhr Taufe
Sonntag, 19.08. 09.00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 24.08. 19.00 Uhr Sitzung
Sonntag, 26.08. 09.00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 31.08. 18.00 Uhr Gemeindeversammlung der Pfarreien Auerbach und Falkenstein im Gemeindehaus Falkenstein

Für alle weiteren Gottesdienst bitte den Aushang und die Infozettel beachten.

Hospizvereine

Hospizverein Vogtland e.V.



Hospizverein Vogtland e.V.
Bebelstraße 13 in 08209 Auerbach
Telefon: 03765/ 612888 und 03744/3098-450
Mobil 0174 -7125976
www.hospizverein-vogtland.de

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen und Ihren Zugehörigen da. Wir unterstützen in der Krankheit durch Besuchsdienste und Sitzwachen und begleiten und trösten in dieser schweren Zeit.

Dafür suchen wir Sie. Wenn Sie Interesse haben, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir informieren Sie gerne.

Jedes Jahr führen wir dazu Ausbildungskurse durch. Diese Kurse fördern die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, vermitteln viel Wissen und Bereichern durch den Austausch in der Gruppe sehr. Unsere ehrenamtlichen Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Im Juni hat der Hospizhelferkurs mit 8 Teilnehmern geendet. Wir freuen uns sehr, dass uns die ausgebildeten Helfer jetzt unterstützen.

Termine:

Trauercafé: Juli- August Sommerpause
Einzelgespräche immer möglich.
Auerbach, Büro Hospizverein Bebelstraße 13

Beratung zu Vorsorgedokumenten und Begleitung von Angehörigen ist in unseren Büros möglich in Auerbach, Reichenbach und Falkenstein
Zu den Büroöffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung
Falkenstein, Büro Hospiz“ Villa Falgard“
Auerbach, Büro Hospizverein Bebelstraße 13

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Pflegedienst - GmbH Tel. 03745/7441810

**DRK - Seniorentreff Ellefeld
Göltzschtalblick 16**

Beratung - Begegnung - Versorgung

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen.



7. August 2018 14.30 Uhr

"Sommerfest"

Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden, Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Veranstaltung ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Was sonst noch interessiert

Mobile Sparkasse

Standort:
jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr
vor dem Architekturbüro Radüchel Hauptstraße 19 in Ellefeld



LEADER
Förderung des ländlichen Raumes

Haben Sie eine Projektidee?

Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin!
Wir unterstützen Sie gern.

LAG Sagenhaftes Vogtland e.V.
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 25, 08223 Falkenstein / Vogtland
Telefon: 03745-7512345
E-Mail: info@sagenhaftes-vogtland.de
www.sagenhaftes-vogtland.de



Ellefelder Ideen

Die Ideen aller Ellefelder sind gefragt...



Haben Sie Ideen rund um das Bauen, Gestalten und Leben in unserer Kommune? Lassen Sie uns dran teilhaben, wir freuen uns drauf.
Gemeindeverwaltung Ellefeld Telefon: 03745/78110 oder
Mail: idee@ellefeld.de




Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 14.08.2018



Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 03.08.2018.

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde@ellefeld.de

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimageservice
- Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Kleinwagen - Gebrauchtfahrzeug Ford Fiesta 1.0 Trend



Frontscheiben & Sitzheizung
11.207 km, 59 kW (80 PS), 998 cm³, Benzin, 4/5 Türen, Schaltgetriebe, Euro6, 5 Sitzplätze, in versch. Farben erhältlich

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 4,6 l/100 km, Kraftstoffverbr. innerorts: ca. 5,8 l/100 km, Kraftstoffverbr. außerorts: ca. 3,8 l/100 km, CO²-Emissionen komb.: ca. 105 g/km

Ausstattung: ABS, Android Auto, Apple CarPlay, Beheizbare Frontscheibe, Berganfahrassistent, Bluetooth, BC, CD-Spieler, ESP, Einparkhilfe (vo, hi), el. Fensterheber, el. Seitenspiegel, el. Wegfahrsperre, Freisprecheinrichtung, Garantie, Isofix, Klimaanlage, Lederlenkrad, Metallic, Multifunktionslenkrad, Nichtraucher-Fahrzeug, Radio (Tuner/Radio), Reifendruckkontrolle, Reserverad, Schackheftgepflegt, Servolenkung, Sitzheizung, Sommerreifen, Sprachsteuerung, Traktionskontrolle, USB, Winterpaket, Winterreifen, ZV

Fahrzeugbeschreibung: Serienausstattung: Airbag Beifahrerseite abschaltbar, - Antischlupfregelung (ASR) + ABS, - Außen Spiegel el. verstell- u. heizbar / Wagenfarbe / Blinkleuchte integriert, - BC, - Dachspoiler Wagenfarbe, - El. Bremskraftverteilung, - Elektron. Stabilitäts-Programm (ESP), - **Fahrassistenten-System:** Berganfahr-Assistent (Hill-Holder), Fahrassistent, - **System:** Notbrems-Assistent, - FH el. vorn, - Generator 120 A, - Getriebe 5-Gang - Typ: IBS, - Getränkehalter

10.490,-€

Mehrwertsteuer ausweisbar

Unser Finanzierungsangebot:

Laufzeit	48 Monate
Anzahlung	3.000,00 €
Ballonrate	4.720,50 €
eff. Jahreszins *	3,49 %

mon. Rate: 77,-€

*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank, Bonität vorausgesetzt.







GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
 MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
 Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
 E-mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- X Glas- und Rahmenreinigung
- X Unterhaltsreinigung
- X Treppenhausreinigung
- X Baureinigung
- X Teppichbodenreinigung,
- X Reinigung von Polstermöbeln
- X Hausmeisterdienste
- X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49
www.gebaueudereinigung-steiner.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
 schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
 Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Surfen Sie mal zu mir herein.

Besuchen Sie uns unter: www.allianz-steiniger.de
 Auch im Internet bin ich für Sie da, wenn es um Versicherungen, Vorsorge oder Vermögensbildung geht.



André Steiniger
 Generalvertretung der Allianz
 Ferdinand-Lassalle-Straße 30
 08223 Falkenstein
www.allianz-steiniger.de
 Whatsapp 01 72. 6 01 28 06
 Tel. 0 37 45.7 44 70

Montag bis Freitag in der Zeit
 von 08:00 bis 19:00 Uhr



Neues aus dem Medizinrecht

Mit einem Urteil vom 17.01.2017 hat der Bundesgerichtshof klargestellt, dass die Verjährung bereits dann gehemmt wird, wenn der Patient Haftungsansprüche bei einer Schlichtungsstelle einer Landesärztekammer geltend macht und einen entsprechenden Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens stellt. Bislang wurde von Teilen der Literatur die Auffassung vertreten, dass eine Hemmung nur dann eintritt, wenn auch die Haftpflichtversicherung des ärztlichen Behandlers dem Verfahren zustimmt.

Nun hat der Bundesgerichtshof klargestellt, dass die Verfahrensordnung nicht den Hemmungstatbestand des § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB abändern könne. Für Patienten wird insoweit Rechtsklarheit geschaffen. Wir haben nun die Gewissheit, dass mit Einreichung des Antrages die Verjährung gehemmt wird.

In einer Entscheidung vom 03.11.2016 hat der Bundesgerichtshof darüber hinaus klargestellt, dass ein Zahnarzt auch dann vom Patienten ein Honorar begehren kann, selbst wenn der zugrundeliegende Heil- und Kostenplan vom Patienten nicht unterzeichnet wurde.

Der BGH hat insoweit dem Patienten verwehrt, sich auf die Formnichtigkeit des Behandlungsvertrages nach § 2 GOZ zu berufen, insbesondere kann dies der Patient dann nicht, wenn er sich im vollen Bewusstsein der Kosten zunächst behandeln lässt, mithin alle Vorteile genießt, sodann aber auf die fehlende Unterschrift seinerseits verweist.

Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.

Kanzlei Alberter & Kollegen

Ermittlungsverfahren und Strafprozess

Wer ein Schreiben von der Polizei oder der Staatsanwaltschaft erhält, in dem steht, dass seine Vernehmung als Beschuldigter erforderlich ist, kann sich sicher sein, dass er einer Straftat verdächtigt oder beschuldigt wird und ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren gegen ihn in Gang gesetzt wurde.

Höchst wahrscheinlich weiß der Beschuldigte, wenn er den Brief von der Polizei öffnet, im Gegensatz zur Polizei nicht, welche Zeugenaussagen und Ermittlungsergebnisse dieser bereits vorliegen. Auch kennt der Beschuldigte seine in Rechte in aller Regel nicht oder nicht ausreichend.

Zwar ist der Beschuldigte durch die Strafverfolgungsbehörden über seine Rechte zu belehren; trotzdem ist der Beschuldigte in der Regel mit der Vernehmungssituation überfordert und nicht in der Lage, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Das Ermittlungsverfahren und der Strafprozess laufen nach genau festgelegten Regeln ab. Wer diese Regeln nicht kennt, der ist in großer Gefahr, Nachteile zu erleiden.

Deshalb ist es das gute Recht eines jeden Beschuldigten, in jeder Lage des Verfahrens einen Rechtsanwalt hinzuzuziehen und dies besser früher als zu spät, da bereits ganz zu Beginn des Verfahrens die wesentlichen Weichen für das weitere Verfahren gestellt werden.

Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.

Kanzlei Alberter & Kollegen



-Anzeige-

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI
ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2019) Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht	
Dr. Harald Fichtner Rechtsanwalt Zulassung ruht - OB der Stadt Hof	
Stephan Gumprecht Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht	Arbeitsrecht, Verkehrsrecht einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Familienrecht, Bank- und Kapitalanlage recht
Uwe Geisler Rechtsanwalt Fachanwalt für Medizinrecht Fachanwalt für Steuerrecht Master in Health and Medical Management	Zivilrecht, Steuerrecht, Medizinrecht
Mandy Krippaly Steuerberaterin	Steuerberatung Betriebswirtschaftliche Beratung
Leonhard Österle Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht	Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht
Katrin Schettler angestellte Steuerberaterin gemäß § 58 StBerG	Steuerberatung
Georg Wolfrum Rechtsanwalt	Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht, Familienrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0
 email: info@alberter.de
www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach: Parkstraße 14 08209 Auerbach Tel. 0 37 44 - 2 50 10	Helmbrechts: Kulmbacher Straße 22 95233 Helmbrechts Tel. 0 92 52 - 2 28	Plauen: Kasernenstraße 1 08523 Plauen Tel. 0 37 41 - 7 00 10
---	---	--

**Zur Verstärkung unseres Teams in Auerbach suchen wir:
 Rechtsreferendar(in), Rechtsanwaltsfachangestellte(n) und/oder Sekretär(in) für Rechtsanwalt - gerne auch in Teilzeit**



Anzeigenschaltung unter: print@pccweb.de

Ihr Kooperationspartner von LINDA Apotheken



Apotheker
Jürgen Mädler

Ihr Partner in allen Fragen rund um das Arzneimittel
darüber hinaus

- Homöopathische Beratungen
- professionelles Wundmanagement
- Versorgung mit Trink- und Sondennahrung
- patientenindividuelle Medikamentenverblisterung



Schulstraße 1 | 08236 Ellefeld
Telefon: (03745) 6007
Telefax: (03745) 70942

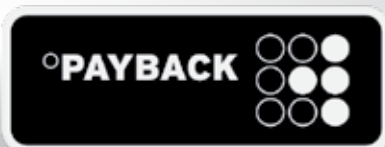
*Das Team der Löwenapotheke Ellefeld
freut sich auf Ihren Besuch.*



*- kompetent - zuverlässig -
- freundlich -*

Legen Sie bei jedem Einkauf Ihre PAYBACK Karte
vor und sammeln Sie PAYBACK Punkte*.

* Wichtiger Hinweis: PAYBACK Punkte gibt es nicht auf rezept-
pflichtige Arzneimittel



MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR VORBESTELLEN

EINFACH **SCHNELL** **SICHER**

Sparen Sie doppelte Wege! Gewinnen Sie Zeit! Mit unserer kostenlosen LINDA Apotheken App können Sie ganz bequem, einfach und sicher Ihre Medikamente bei uns vorbestellen und am selben Tag abholen.* Unser Apotheken-Team steht Ihnen mit professioneller Beratung zur Verfügung. Und: Auf nicht-rezeptpflichtige Medikamente und Produkte erhalten Sie bei uns als LINDA Apotheke PAYBACK Punkte!** Nutzen Sie ab sofort unseren Online-Service - rund um die Uhr!

* Bis 12 Uhr vorbestellt sind die Produkte i. d. R. ab 16 Uhr abholbereit. Beachten Sie bitte unsere Öffnungszeiten. Vorbehaltlich der Lieferfähigkeit des Großhandels. Ausgenommen sind Arzneimittel, die in der Apotheke hergestellt werden müssen oder für die ein individueller Klärungsbedarf besteht, z. B. wenn eine Rücksprache mit der Krankenkasse erforderlich ist. In solchen Fällen melden wir uns telefonisch bei Ihnen.

** Sie erhalten für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen, nicht-rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie dem apothekenüblichen Ergänzungsortiment PAYBACK Punkte. PAYBACK erhält keine Informationen darüber, welche Waren Sie in der Apotheke erworben haben.

